



## Regierungsratsbeschluss vom 02. September 2014

Ratschlag zur Änderung des Organisationsgesetzes der Basler Verkehrsbetriebe vom 10. März 2004 betreffend Anpassung an die Richtlinien zu Public Corporate Governance des Regierungsrates vom 14. September 2010

---

**P141218**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Seit 2006 sind die Basler Verkehrsbetriebe (BVB) eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Basel-Stadt. Die im Organisationsgesetz der BVB (BVB-OG) festgelegte Organisationsstruktur entspricht nicht den Richtlinien des Regierungsrates zur Public Corporate Governance (PCG) vom 14. September 2010. Zudem hat sich zwischenzeitlich weiterer Revisionsbedarf gezeigt. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat daher das Organisationsgesetz in folgenden Punkten anzupassen:

- Die der bislang durch den Grossen Rat gewählten Verwaltungsratsmitglieder werden neu durch den Regierungsrat gewählt und vom Grossen Rat bestätigt.
- Der Verwaltungsrat wird von acht auf sieben Mitglieder verkleinert.
- Mitglieder des Grossen Rats sind vom Einsitz in den Verwaltungsrat ausgeschlossen.
- Die Organe der BVB (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle) sind entsprechend der Regelung bei anderen staatlichen Beteiligungen den Bestimmungen des Aktienrechts über die Verantwortlichkeit (Art. 752-760 Obligationenrecht) zu unterstellen.
- Schaffung der Kompetenz des Regierungsrates zum Erlass einer Eigenstrategie
- Schaffung der aufsichtsrechtlichen Funktionen und Kompetenzen des Regierungsrates als Eignervertretung (wie insbesondere Genehmigung von Rechnung und Prüfbericht, Entlastung der Organe)

- Ergänzung und Präzisierung der Aufgaben des Verwaltungsrates

